

La rou(t)e de la fortune

L'Asti invite les visiteurs de l'Oekofoire à découvrir de façon ludique leur réalité quotidienne du vivre ensemble entre Luxembourgeois, résidents étrangers et frontaliers. Un parcours nommé "La rou(t)e de la fortune" devra être parcouru en tricycle par le visiteur, pour lui montrer les différentes difficultés des trois communautés. Le parcours va déboucher dans un espace convivial, où l'on pourra échanger son vécu et ses idées pour un vivre ensemble plus harmonieux et démocratique.

Cette installation fait partie du stand du Mouvement Ecologique, sur lequel l'Asti figure en tant que "special guest". En effet, les deux organisations ont plus de points en commun qu'il ne pourrait apparaître à première vue. La campagne de réflexion et de débat "Migrations: les enjeux ! Défis pour l'économie et la cohésion sociale" de l'Asti se prête à merveille pour montrer cette convergence d'idées.

Association de soutien aux travailleurs immigrés

Cette activité de l'Asti est financée exclusivement par des dons.



Zukunftsdesch vun de BiirgerInnen

Ziel des Mouvement Ecologique ist es seit Jahren, die Oeko-Foire auch als Plattform für gesellschaftspolitische Debatten zu nutzen. Vor allem auf dem Stand des Mouvement Ecologique werden deshalb jedes Jahr Fragestellungen thematisiert, die mit Umweltpolitik zu tun haben, zum Beispiel in Form einer Ausstellung zum Projekt einer modernen Stadtbahn. Im vergangenen Jahr wählten wir eine lebendigere Form der Vermittlung: Auf einer Reihe von Wandplakaten wurden Fragen nach dem Umgang mit dem Bevölkerungszuwachs gestellt und Antworten vorgeschlagen. Die BesucherInnen konnten untereinander diskutieren und dann ihre Präferenz zum Ausdruck bringen, indem sie einen "Punkt" (einen vom Mouvement verteilten Aufkleber) auf das Plakat mit der Antwort ihrer Wahl klebten. Auch in diesem Jahr bieten wir beides an, einen Blick in die Zukunft zu werfen, und seine Meinung kundzutun.

"Luxembourg News 2030"

Nachrichten im Jahre 2030 - wie und was wird wohl in Zukunft über Luxemburg berichtet? Wie hat sich das Land im Bereich der Verkehrspolitik entwickelt - oder beim Naturschutz? Ist ein Qualitätssprung in Sachen Demokratie erfolgt? Auf der Oeko-Foire soll man einen Eindruck davon gewinnen: Das Cabarenert hat speziell für den Mouvement Ecologique einen "Nachrichtenblock 2030" gedreht. Vielleicht hilft Ironie und Satire, einen anderen Blick auf die derzeitigen Entwicklungen, zum Beispiel im Bereich Straßenbau und Mobilität, zu werfen?

Bréngt et op den Dësch!

Letztes Jahr war die Aktion "Bréngt et op de Punkt" zur Bevölkerungsentwicklung Luxemburgs ein großer Erfolg.

4000 Personen beteiligten sich an dieser spontanen Abstimmung und die Resultate wurden vielfach kommentiert. Eine von der ILRES durchgeführte Studie mit den gleichen Fragen zeigte auf, dass zwar gewisse Abweichungen zwischen den Oeko-Foire-BesucherInnen und dem Durchschnitt der Bevölkerung in der Haltung zum 700.000-Einwohner-Staat bestanden, diese aber recht gering waren und bei knapp 5 Prozent lagen. Die festgestellte Grundeinstellung jedenfalls war identisch. Dieses Jahr wollen wir erneut in direkten Dialog mit den BesucherInnen treten.

Thema ist diesmal der in den vergangenen Wochen heftig diskutierte Zukunftstisch. Streiten sich die politischen Parteien derzeit darüber, wie die Aufgaben und die Zusammensetzung des Tisches definiert werden sollen - ob mit oder ohne Zivilgesellschaft - vertritt der Mouvement Ecologique die These, dass eine Debatte über die Zukunftsgestaltung nicht ohne die BürgerInnen erfolgen kann. Entsprechend nutzt der Mouvement Ecologique die Plattform der Oeko-Foire, um mit den BesucherInnen über diese wichtige Frage in einen Dialog zu treten. Natürlich wird auch hier eine Art Abstimmung erfolgen – es geht jedoch darüber hinaus. Mehr möchten wir im Vorfeld noch nicht verraten ... Wir hoffen jedenfalls, dass der Widerhall sowohl bei den BesucherInnen als auch in den Medien und politischen Kreisen ähnlich groß sein wird wie im vergangenen Jahr. So möchten wir das unsere dazu beizutragen, dass bei der Debatte über die Zukunftsgestaltung Luxemburgs über den Parteienstreit hinaus ein Qualitätssprung in Sachen Bürgerbeteiligung zustande kommt.

Blanche Weber

Mouvement Ecologique



Die Punkte-Aktion sorgte im vergangenen Jahr für angeregte Diskussionen. (Foto: Mouvement Ecologique)